

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 102.

Dienstag, den 12. April.

1842.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß mittelst Verordnung der Königlichen Hohen Ministerien der Finanzen und des Innern vom 8. September 1841 für verbotene Münzen, denen der Umlauf in hiesigen Landen gänzlich untersagt ist, unter andern auch

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten erklärt worden sind, daß Befehl wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 aber folgende Bestimmungen enthält:

§. 1) Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwerthes, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.

§. 2) Ueberdies hat derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Kennwerthes, der eingebrachten Münzen, oder des Werthes, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erlegen. Letztere ist in Wiederholungsfällen annoch durch ein- bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergebung gewerbsmäßig betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuches zu bestrafen.

Leipzig, den 8. April 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Börse in Leipzig, am 8. April 1842. Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	139 $\frac{1}{2}$	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	K. Preuss. St.-Gr.-Cassen-Scheine	—	—	99 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	139 $\frac{1}{2}$	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	9 $\frac{1}{2}$ *)	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Ducat. à 3 $\frac{1}{2}$. . . do.	—	5 $\frac{1}{2}$	—	kleinere . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. . . . do.	—	5 $\frac{1}{2}$	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	102 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Breslauer do. do. : à 65 $\frac{1}{2}$ As. do.	—	5 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir do. do. : à 65 As. do.	—	5 $\frac{1}{2}$	—	kleinere . . .	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	—	109 $\frac{1}{2}$	Conv.-Species und Gulden : do.	—	3 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	105 $\frac{1}{2}$
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	3 $\frac{1}{2}$	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Gold pr. Mark fein Cöln. : do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	104
	2 Mt.	—	—	Silber : do. do. : do.	—	—	—	à 4 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	111 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ W. G.	k. S.	—	102					K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.	—	—	104 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—					do. do. à 4 $\frac{1}{2}$: do. do.	—	—	79 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 $\frac{1}{2}$	—					do. do. à 3 $\frac{1}{2}$: do. do.	—	—	—
	2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere, Actien				Laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im			
London pr. 1. £ Sterl.	3 Mt.	6. 2 $\frac{1}{2}$	—	etc., excl. Zinsen.				14 $\frac{1}{2}$ Fuss			
	k. S.	—	80	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine	100 $\frac{1}{2}$	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1135	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—	laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	3 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	kleinere . . .	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	—	110 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 30 Kr.	k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$	K. Sächs. Comm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	103 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
				à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	98	—	—
				kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.								Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-			
à 21 K. 8 G. . . . auf 100								Actien incl. Div.-Sch. à 100 $\frac{1}{2}$			113 $\frac{1}{2}$
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem : do.								pr 100 $\frac{1}{2}$			

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr.

Haupt-Gewinne

1. Ziehung 5r Classe 21r Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montags den 11. April 1842.

Nummer.	Thaler.	bei	Thaler.
12190	50000	bei Hrn. Beyer u. Sohn in Freiberg.	
4287	2000	bei Hrn. Ronthaler in Dresden.	
34080	2000	bei Hrn. Hänffel in Bittau.	
25322	1000	bei dem Intell.-Comptoir in Leipzig.	
14721	1000	bei Hrn. Harsch in Leipzig.	

Nummer.	Thaler.	bei	Thaler.
25190	1000	bei Hrn. Ronthaler in Dresden.	
5854	1000	bei Hrn. Plendner in Leipzig.	
31023	1000	bei Hrn. Hänffel in Bittau u. Hrn. Vogel in Leipzig.	
19585	1000	bei Hrn. Trescher und Comp. in Dresden.	
12900	1000	bei Hrn. Harsch in Leipzig.	
2194	1000	bei Hrn. Meyer in Seithahn.	
11615	1000	bei Hrn. Plendner in Leipzig.	
13986	1000	bei Hrn. Vogel in Leipzig und Hrn. Binenfeld in Gracau.	
25681	1000	bei Hrn. Seyffert und Hrn. Plendner in Leipzig.	